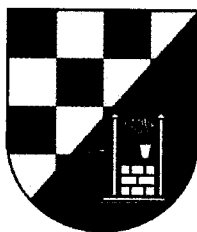


Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.rinzenberg.de](http://www.rinzenberg.de)



# Ortsgemeinde Rinzenberg

## Der Ortsbürgermeister

Ortsgemeinde Rinzenberg · Hochwaldstraße 12 · 55767 Rinzenberg

### 1. Mitglieder des Ortsgemeinderates

*Herr Erster Beigeordneter Siegfried Blunz*

*Frau Beigeordnete Brunhilde Gordaner*

*Herr Karl-Heinrich Bruch*

*Herr Rainer Ries*

*Herr Wolfgang Lengler*

*Herr Reinhard Schäfer*

*Herr Udo Rennwanz*

*Herr Thomas Störnal*

### 2. Herr Bürgermeister Dr. Bernhard Alscher o.V.i.A.

Sven Becker

Hochwaldstraße 12

55767 Rinzenberg

Telefon 06782 – 109817

Fax: 06782 - 1096416

Mobil 0160 - 8423430

E-Mail: [ortsgemeinde@rinzenberg.de](mailto:ortsgemeinde@rinzenberg.de)

URL: [www.rinzenberg.de](http://www.rinzenberg.de)

05.09.2013

## Einladung

Sehr geehrte Dame, sehr geehrte Herren,

ich lade Sie zu einer Sitzung des Ortsgemeinderates

**am Mittwoch, 11. September 2013  
in das Gemeinschaftshaus, Hochwaldstr. 30a, in Rinzenberg**

ein.

### Tagesordnung:

#### nichtöffentlicher Teil (Beginn: 19 Uhr):

1. Bauangelegenheit
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Jagdangelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen

#### öffentlicher Teil (Beginn: 20 Uhr):

1. Neugestaltung und Renovierung der Brunnen mit Umfeldgestaltung
2. Bilanz Weiherfest
3. AÖR eEfB; Beschluss zu § 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG
4. Annahme einer Spende
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Sven Becker

- Ortsbürgermeister -

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 1

**Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern**

**Anwesend waren:**

**a) Vorsitzender**

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

**b) Ratsmitglieder**

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Udo Rennwanz  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

**c) auf Einladung**

**Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)**  
(Sitzungsort und -raum)

**am Mittwoch, 11. September 2013**

**Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:15 Uhr**

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.09.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

**Neugestaltung und Renovierung der Brunnen mit Umfeldgestaltung**

**Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde verfügt über drei neugotische Laufbrunnen aus dem Jahr 1886. Die Brunnen stehen unter Denkmalschutz. Trotz Pflege und Wartung sind die Brunnen angerostet und die Farbe platzt ab.

Im Rahmen der Dorferneuerung beabsichtigt die Ortsgemeinde eine Sanierung der Brunnen und eine Neugestaltung des Umfeldes, da das jetzige Umfeld der drei Brunnen nicht zum Verweilen einlädt. Das Ingenieurbüro für Umwelt + Tiefbau, Birkenfeld, hat dazu ein Konzept erarbeitet.

Die drei Brunnen sollen aufgearbeitet und das Umfeld neu gestaltet werden, so dass neue Begegnungsplätze im Ort geschaffen werden.

Sehr wahrscheinlich stehen die Brunnentröge lose auf Betonplatten und sind von unten her stark angerostet, da zwischen Beton und Trog keine Lüftung und damit ständige Feuchtigkeit vorhanden ist. Es wird bei der Sanierung daher empfohlen auf die jeweiligen Fundamente zusätzlich drei dünne Streifenfundamente aufzubringen, damit ein Luftraum entsteht und zukünftig Feuchtigkeit unter den Trögen wegtrocknen kann.

Von den Brunnensäulen befindet sich nur noch eine im nahezu Originalzustand, weist jedoch Risse und Durchrostungen auf. Der obere Abschlussdeckel entspricht wahrscheinlich nicht mehr dem Original. Die beiden anderen Säulen wurden in den 1960er Jahren durch gusseiserne Rohrkonstruktionen ersetzt. Von der vorhandenen, teils stark beschädigten Originalsäule sollen drei neue Abgüsse in Grauguss erstellt werden. Diese neuen Brunnensäulen sollen die vorhandenen alten ersetzen.

Der Brunnen am Buchenweg soll nach Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde/Landesdenkmalpflege von seinem jetzigen Standort im Buchenweg auf die nördliche Ecke Buchenweg/Hochwaldstraße verlegt werden. Durch den Ausbau des Buchenweges (gesonderte Maßnahme) wird eine zusätzliche Fläche für die Gestaltung des neuen Standortes gewonnen. Die gesamte Fläche soll mit einem Betonsteinpflaster versehen werden. Der Ablauf des Brunnens erfolgt in eine Ablauffläche von ca. 2 m Durchmesser, die so gestaltet werden soll, dass in der Mitte ein Einlauf sitzt und das Wasser aufgrund der Führung zum Spielen für Kinder erlebbar gemacht wird. Die Fläche soll mit einer Bank und einem Abfallkorb versehen werden.

Der Brunnen an der Hauptstraße/Kirchweg wird unter Erhalt der beiden Birken neu gestaltet. Aufgrund der Lage an der Hauptstraße/ Buswarte Halle wird diesem Brunnen eine höhere Aufenthaltsfunktion zugeordnet. Es werden deshalb zwei Bänke mit einem Tisch und ein Fahrradständer vorgesehen. Des Weiteren sollen eine größere Infotafel für das Orts- und Regionalgeschehen (Bekanntmachungstafel, Plakattafel) und Wandermöglichkeiten (evtl. auch Nationalpark) aufgestellt werden. Der Biomüllcontainer soll einen neuen Standort erhalten und in einer Nische, die mit einer Hainbuchenhecke bepflanzt wird, aufgestellt werden. Zur Einrahmung des Platzes soll hinter dem Brunnen ein Rankgerüst aufgebaut und mit Rosen o.ä. bepflanzt werden. Zur Vermeidung der Befahrung des Pflasterfläche sollen Pflanzkübel oder Findlinge aufgestellt werden.

Das Umfeld des Brunnens am Birkenweg/Am Brunnen soll vergrößert werden. Die vorhandene Thuja soll beseitigt und der Zaun versetzt werden. Die Fläche soll ein neues Betonsteinpflaster sowie ein zentrales Laubgehölz erhalten. Zum Aufenthalt soll eine neue Halbkreisbank aufgestellt werden.

Für die o.a. Maßnahmen ist kein Grunderwerb erforderlich. Die Kosten für die Sanierung der Brunnen und Gestaltung der Plätze belaufen sich auf 128.520,00 Euro. Auch im Hinblick auf den möglichen Nationalpark wird die Ortsgemeinde einen Zuschuss im Rahmen der Dorferneuerung in Höhe von 65 % beantragen.

Nach eingehender Beratung über das vom Ingenieurbüro für Umwelt + Tiefbau, Birkenfeld, vorgelegte Konzept für die Gestaltung der drei Brunnenplätze fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 9 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

**Beschluss:**

Die drei historischen Dorfbrunnen sollen renoviert und das Umfeld der Brunnen nach den durch das Ingenieurbüro für Umwelt + Tiefbau vorgelegten Planungen neu gestaltet werden. Die Herstellungskosten betragen laut Kostenermittlung voraussichtlich 128.520,00 Euro inkl. MwSt.

Als Zeitraum für die Durchführung fasst der Ortsgemeinderat die Jahre 2014 bis 2015 ins Auge. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Zuschussantrag an das Ministerium des Innern zu stellen.

Über die geplante Verlegung des Brunnens am Buchenweg wird der Ortsgemeinderat erst nach Erhalt der Stellungnahme der Denkmalschutzbehörde entscheiden.

**Vorsitzender**



**Schriftführer**



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 2

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

**a) Vorsitzender**

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

**b) Ratsmitglieder**

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Udo Rennwanz  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

**c) auf Einladung**

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Mittwoch, 11. September 2013

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.09.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Bilanz Weiherfest

Sachverhalt:

Am 17. und 18. August 2013 veranstaltete die Ortsgemeinde das fünfte Weiherfest. Es konnte ein Gewinn von insgesamt 1.800 Euro erwirtschaftet werden. Dieser Betrag soll wie angekündigt für die Sanierung der Dorfbrunnen verwendet werden.

Die Bilanz des Weiherfestes zieht folgendermaßen aus:

Gesamtumsatz	3.686,20 Euro
Spenden	99,11 Euro
Gesamtausgaben	1.985,31 Euro
<b>Gewinn</b>	<b>1.800,00 Euro</b>

Beschluss:

Der Gewinn des Weiherfestes 2013 in Höhe von 1.800,00 Euro wird für die Sanierung der Dorfbrunnen verwendet.

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 3

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

**a) Vorsitzender**

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

**b) Ratsmitglieder**

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Udo Rennwanz  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

**c) auf Einladung**

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 3 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Mittwoch, 11. September 2013

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.09.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

AÖR eFfB; Beschluss zu § 8 Abs. 2 Satz 2 KomZG

Sachverhalt:

Nach § 8 Absatz 2 Satz 2 KomZG (sinngemäß anwendbar über § 14 b Absatz 3 KomZG) können die Verbandsmitglieder (hier Ortsgemeinderäte) ihren Vertretern (hier Ortsbürgermeister bzw. Beigeordnete im Verhinderungsfall; § 88 Absatz 1 Satz 1 bis 5 GemO) im Verwaltungsrat Richtlinien oder Weisungen erteilen.

Damit der Ortsgemeinderat zukünftig nicht für alle zu beschließenden Angelegenheiten einberufen werden muss um zu überprüfen ob er in der jeweiligen Angelegenheit von seinem Recht nach § 8 Absatz 2 Satz 2 KomZG Gebrauch machen will, wird folgendes vorgeschlagen:

Dem Vertreter der Ortsgemeinde im Verwaltungsrat wird - mit Ausnahme von Angelegenheiten nach § 7 Abs. 2 Buchst. k bis q der AÖR Satzung - vom Ortsgemeinderat ein „Vertrauensvorschuss“ gewährt und auf die Möglichkeit Richtlinien und Weisungen zu erteilen verzichtet.

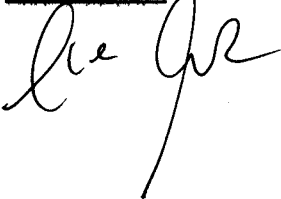
Der Ortsbürgermeister/Beigeordnete wird den Gemeinderat dann in der nächsten Gemeinderatssitzung über die im Verwaltungsrat getroffenen Entscheidungen informieren.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Rinzenberg verzichtet in Angelegenheiten der AÖR eFfB, mit Ausnahme der Angelegenheiten im Sinne des § 7 Absatz 2 Buchst. k bis q der AÖR Satzung, auf sein Recht nach § 8 Absatz 2 Satz 2 KomZG.

Der Ortsbürgermeister und die beiden Beigeordneten haben sich der Stimme enthalten.

Vorsitzender



Schriftführer



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 4

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) **Vorsitzender**  
Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) **Ratsmitglieder**  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Udo Rennwanz  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

von Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GemO ausgeschlossen:

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)

c) auf Einladung

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 Stimmen  
dagegen: 0 Stimmen  
enthalten: 0 Stimmen  
ungültig: 0 Stimmen

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Mittwoch, 11. September 2013

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.09.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Annahme einer Spende

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat folgende Spende erhalten:

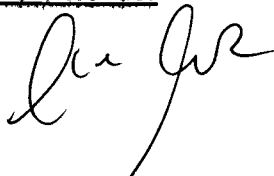
Sachspende der Firma Elektrotechnik Blunz, Rinzenberg, in Höhe von 150,00 Euro.  
Verleih Musikanlage für Weiherfest am 17.08.-18.08.2013

Der Ortsgemeinderat hat über die Annahme der Spende zu entscheiden.

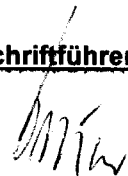
Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Spende an.

Vorsitzender



Schriftführer



## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 5

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

**a) Vorsitzender**

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

**b) Ratsmitglieder**

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Udo Rennwanz  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

**c) auf Einladung**

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Mittwoch, 11. September 2013

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.09.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Mitteilungen und Anfragen

Der Ortsbürgermeister machte folgende Mitteilungen:

**Vertretung des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister wird in der Zeit vom 23.09.2013 bis 06.10.2013 vom Ersten Beigeordneten vertreten.

**Ausbau Buchenweg**

Am 09.10.2013 soll um 20 Uhr im Gemeinschaftshaus ein Treffen mit den Anliegern des Buchenwegs stattfinden. An dem Termin soll der Entwurfsplan für den Ausbau besprochen und mögliche Änderungen/Ergänzungen aufgenommen werden.

**Traumschleife Traantal-Höhenweg**

Die Neukonzeption des Traantal-Höhenwegs ist fertig, die neue Route (12,4 km) kann ab sofort gewandert werden. Die Neuzertifizierung durch das Deutsche Wanderinstitut wird in den nächsten Tagen erfolgen. Im Frühjahr soll der neue Weg offiziell eingeweiht werden

**Nationalpark**

Der Ortsbürgermeister informierte über den Förderungskatalog, den der Kreistag verabschiedet hat.

Das Landeskonzept wird am 26.09.2013 in Kirschweiler von Ministerpräsidentin Dreyer und Umweltministerin Höfken vorgestellt. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Der Ortsbürgermeister hat ein Schreiben des Vereins „Ja zur Natur- Nein zum Nationalpark e.V.“ erhalten. Dort wurde darum gebeten, am 22.09.2013, dem Tag der Bundestagswahl, eine Bürgerbefragung zum Nationalpark durchzuführen. Da eine solche Befragung mit rechtlichen Hürden verbunden ist und auf Ortsgemeindeebene ohne größeren Aufwand nicht durchführbar ist, soll an dem geplanten Weg festgehalten werden. Vor der eigentlichen Beratung und Beschlussfassung zum Landeskonzept im Ortsgemeinderat wird eine Einwohnerversammlung stattfinden, an denen Vertreter des Landes, das Konzept den interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern vorstellen können.

Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass Rinzenberg - was den Flächenanteil an einem möglichen Nationalpark betrifft - mit 745 Hektar die größte Gemeinde in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und nach Allenbach (1512), Neuhütten (865) und Malborn (775) flächenmäßig die viertgrößte Gemeinde im geplanten Nationalpark wäre.

### **Tempo 30**

Am Ortseingang obere Hochwaldstraße (vom Wanderparkplatz „Wolfskaul“ kommend) soll in Höhe des Wendeplatzes ein Tempo 30-Schild aufgestellt werden, damit die Fahrzeuge (hier vor allem die Holztransporter) schon früher auf die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortslage hingewiesen werden. Das Problem jetzt ist, dass erst am Ortseingang ein Schild mit Tempo-30-Zone steht, bis die Fahrzeuge dann die Geschwindigkeit verringert haben, sind sie schon die Hälfte der oberen Hochwaldstraße gefahren.

### **Klappernde Kanaldeckel**

Der Ortsbürgermeister hat den Verbandsgemeindewerken zum wiederholten Male klappernde Kanaldeckel in der Hochwaldstraße gemeldet. Falls es an anderen Stellen damit auch Probleme geben sollte, bittet er um Mitteilung.

### **OIE-Klimaschutzpreis**

Der Ortsbürgermeister hat die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rinzenberg für den OIE-Klimaschutzpreis vorgeschlagen. Die Kameraden der Feuerwehr tragen dafür Sorge, dass unsere beiden Weiher (Dorfweiher und Waldweiher) als Grün- und Erholungszonen erhalten bleiben. So haben sie z.B. vor ein paar Tagen auch den Schilfbestand im Dorfweiher verkleinert, um ein Zuwuchern des Weihers zu verhindern.

Ratsmitglied Ries meldete eine **Störung der Straßenbeleuchtung** im Birkenweg und wies auf **Schäden am Graben** entlang des Feldwirtschaftsweges „An der Mauer“ zum Gemeindewald „Struth“ hin.

Der Erste Beigeordnete fragte nach, ob die Polizei Geschwindigkeitsmessungen in der Ortslage aufgrund der **Umleitungsstrecke Baumaßnahme B 269 in Birkenfeld** durchführen wird. Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass nächste Woche in Birkenfeld ein von Ortsbürgermeister Pilger aus Buhlenberg und ihm anberaumter Termin mit dem Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach, der Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld und der Polizeiinspektion Birkenfeld stattfinden wird, wo einige Punkte angesprochen und geklärt werden sollen.

**Vorsitzender**



**Schriftführer**





Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Nr. 6

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) **Vorsitzender**

Sven Becker  
(Ortsbürgermeister)  
nicht gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) **Ratsmitglieder**

Siegfried Blunz  
(Erster Beigeordneter)  
Brunhilde Gordner  
(Beigeordnete)  
Karl-Heinrich Bruch  
Wolfgang Lengler  
Udo Rennwanz  
Rainer Ries  
Reinhard Schäfer  
Thomas Störnäl

c) **auf Einladung**

Verhandelt zu Rinzenberg, Gemeinschaftshaus (Saal)  
(Sitzungsort und -raum)

am Mittwoch, 11. September 2013

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr – Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 05.09.2013 in beschlussfähiger Zahl erschienen waren, stand Folgendes zur Beratung und Beschlussfassung an:

Einwohnerfragestunde

Erwin Molter regte die Reparatur der asphaltierten Feldwirtschaftswege an. Die bestehenden Schäden in der Asphalttragdeckschicht (Schlaglöcher) könnte man jetzt noch mit einfachen Mitteln beseitigen, anderenfalls käme später nur noch eine Komplettsanierung in Frage, die weitaus teurer sein wird. Der Ortsbürgermeister will im Zuge des Ausbaus des Buchenwegs im nächsten Jahr mit der dann beauftragten Baufirma in Kontakt treten bzw. andere Angebote für die Reparatur der Wegeschäden einholen.

Vorsitzender



Schriftführer

